Ausgabe 2/2018

Kostenlos zum Mitnehmen!

Geltinger Tierheim-Magazin

Aktuelles aus dem Josefa-Burger-Tierheim Gelting - Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V.

IN DIESER AUSGABE:

- An gute Plätze vermittelt
- Helfen Sie mit einer Patenschaft!
- Der Jäger von Fall / Wieder Lebensfreude
- Tipps: Die Haltung von Meerschweinchen
- Das Land Bayern unterstützt keine Tierheime!
- Vortrag und andere Veranstaltungen

www.tierheim-gelting.de

Grußwort Bernhard Wahler

Liebe Mitglieder und Tierfreunde,

wir berichteten schon mehrmals über Tiere, die in unser Tierheim kamen, deren Besitzer verstorben waren, in ein Krankenhaus oder Pflegeheim mussten; auch wegen Scheidung oder Umzug oder aus finanziellen Gründen. Krasse Fälle wie ‚animal-hording' hatten wir auch schon.
In den letzten Monaten häufen sich Aufnahmen von Tieren, deren Besitzer verwahrlosten und mit einer Tierhaltung überfordert waren. Wir fanden Hunde, Katzen und Kleintiere in unfassbar verschmutzten Wohnungen. Behörden mussten die Tiere bei uns einweisen oder Betreuer mussten entscheiden, dass die Tiere im Tierheim besser aufgehoben sind.
Wir nahmen vier Katzen auf, deren Zuhause vermüllt und verkotet war. Zwei Hunde kamen zu uns, deren Besitzer mit der Haltung überfordert waren. Die Hunde hatten keinerlei Führung, dementsprechend benahmen sich beide unwissentlich: Hundekot in der Wohnung, bei den Nachbarn und überall im Ort. Die Enteignung wurde durchgeführt. Innerhalb kurzer Zeit verzeichneten wir noch weitere Aufnahmen dieser Art.
Wir fragen uns: Warum nehmen die Fälle in letzter Zeit zu? Sind die Tierhalter mit ihrem Alltagsleben so belastet, dass sie kein Gefühl für Ordnung und Sauberkeit mehr haben? Ist die digitale Welt der Grund, dass normale Abläufe nicht mehr bekannt sind? Läuft das Miteinander mit den anderen Menschen und Tieren nur noch am Rande und digital? Wo bleiben Umsichtigkeit, Respekt, Disziplin und Verantwortung?
Oft stellt sich heraus, dass Haustiere aus emotionalen Gründen angeschafft werden. Kleine Kätzchen oder der süße Welpe waren ja so niedlich bei der Anschaffung und man bedenkt nicht, dass im zunehmenden Alter das Lebewesen immer mehr Betreuung braucht! Die Haltung von Haustieren kostet neben Tierliebe natürlich auch Zeit und Geld - und dies über viele Jahre.
Die Tierschutzvereine mit einem Tierheim sind wertvoll für Tiere und Menschen. Was wäre, wenn es keine Tierheime mehr gäbe? Wo blieben dann die hilfebedürftigen Tiere? Tierkrankheiten wie Seuchen würden sich vermehren, streunende und nach Futter suchende Tiere wären die Regel!
Die Tierschutzvereine nehmen den Kommunen Verantwortung und Arbeit ab. Wir sorgen dafür, dass die Öffentlichkeit vor Tierkrankheiten und Seuchen verschont bleiben. Wir nehmen die hilfesuchenden Tiere bei uns auf, da diese Lebewesen auch ein Recht auf ein artgerechtes Leben haben!
Wir verstehen nur nicht, warum besonders die Bayerische Landesregierung, manche Landratsämter und Ordnungsämter die Tierschutzvereine bei diesen Problemen nicht unterstützen. Die Zuständigkeit für die Verhinderung von Krankheiten liegt dort! Es gibt leider keine Kooperation und finanzielle Unterstützung für Tierschutzvereine, die sich rund um die Uhr um die armen Geschöpfe kümmern.

Tierschutz und Naturschutz sind Menschenschutz!

Es grüßt Sie herzlich

Bernhard Wahler

Geschäftsstelle, Beirat und kommissarischer Schriftführer

Wir danken alle ehrenamtlichen Helfern, Paten und Sponsoren, die sich für unsere Tiere einsetzen und uns tatkräftig sowie finanziell unterstützen!

Unsere Spendenkonten

Sparkasse
Bad Tölz – Wolfratshausen

IBAN
DE18 7005 4306 0000 0043 33

BIC
BYLADEM1WOR

-

Raiffeisenbank
Beuerberg-Eurasburg eG

IBAN
DE97 7016 9333 0000 7228 04

BIC
GENODEF1EUR

Erfolgreich vermittelt
Diese Tiere haben nun eine neue Heimat

Fussel verlor seine Mutter und wurde als Katzenkind mit der Flasche aufgezogen. Natürlich war die Bindung zu

seinem Frauchen sehr innig. In der Familie kam ein Baby auf die Welt und so wurde Fussel richtig eifersüchtig. Die Entscheidung musste gegen Fussel fallen und er wurde dem Tierheim übergeben. Durch unsere weitläufigen Kontakte konnte für Fussel ein Platz bei einer Dame gefunden werden, wo er nun im Mittelpunkt steht. Ob schlafen auf der Couch oder im Bett, ins Bad gehen und frühstücken; alles wird gemeinsam gemacht!

Pippilotta und **Peterle** mussten wegen einer schweren Erkrankung ihrer Besitzerin ins Tierheim gebracht werden. Sie wurden als reine Wohnungskatzen gehalten, sind zutraulich und sehr menschenbezogen. Nach knapp vier Wochen zogen die beiden Fellnasen in ihre neue Heimat.

Nach einer Eingewöhnungszeit haben sich Pippilotta und Peterle sehr gut eingelebt. Mittlerweile beherrschen sie alle Zimmer der Wohnung und ihr Kratzbaum ist ein ständiger Spielplatz. Frauchen und Herrchen müssen damit leben, dass die Beiden wie selbstverständlich im Bett schlafen. Da sie die Lieblinge geworden sind, kommen die Streicheleinheiten und Spielzeiten nicht zu kurz.

Pina und **Peggy**, die beiden Schwestern kamen als halbwilde Katzen zu einer privaten Pflegestelle. Dort hat man in wochenlanger, mühevoller Arbeit die beiden gezähmt und ihnen dadurch die Möglichkeit gegeben, ein neues Zuhause zu finden. Die Mädels vertrauten wieder dem Menschen

und dankten es mit Schnurren und Liebesbissen. Durch unsere Vermittlung konnten beide in ihr neues Zuhause ziehen, wo sich Pina als sehr klug und neugierig herausstellte, jedoch Peggy eher etwas schüchtern blieb. Sie sind ein Herz und eine Seele, kuscheln und putzen sich gegenseitig und sind auch zu ihren Menschen sehr zutraulich und anhänglich. Sie haben sogar beim Spielen die Krallen eingefahren, was bei Katzen nicht immer der Fall ist.

Hugo kam zu uns ins Tierheim, da sich sein vorheriger Besitzer nicht mehr um

ihn kümmern konnte. Da er doch schon älter ist (8 Jahre), musste er sechs Monate im Tierheim warten, bis wir für ihn einen geeigneten Platz fanden. Nun fühlt er sich in seinem neuen Zuhause richtig wohl. Er liebt jetzt die langen Spaziergänge und auch das Toben im Garten mit einer attraktiven Hundedame. Abends genießt er nochmals seinen Spaziergang und das ausgiebige Kuscheln. Er ist der Aufpasser in der Familie und beschützt sein Frauchen und die im Haus lebenden Seniorenhunde. -mr-

Hier können Sie die jeweilige Übersicht unserer Vermittlungstiere abfragen:

www.tierheim-gelting.de/vermittlung

- **Regionale Produkte,**
- **leckere Kuchen,**
- **Eis**
- **und vieles mehr!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

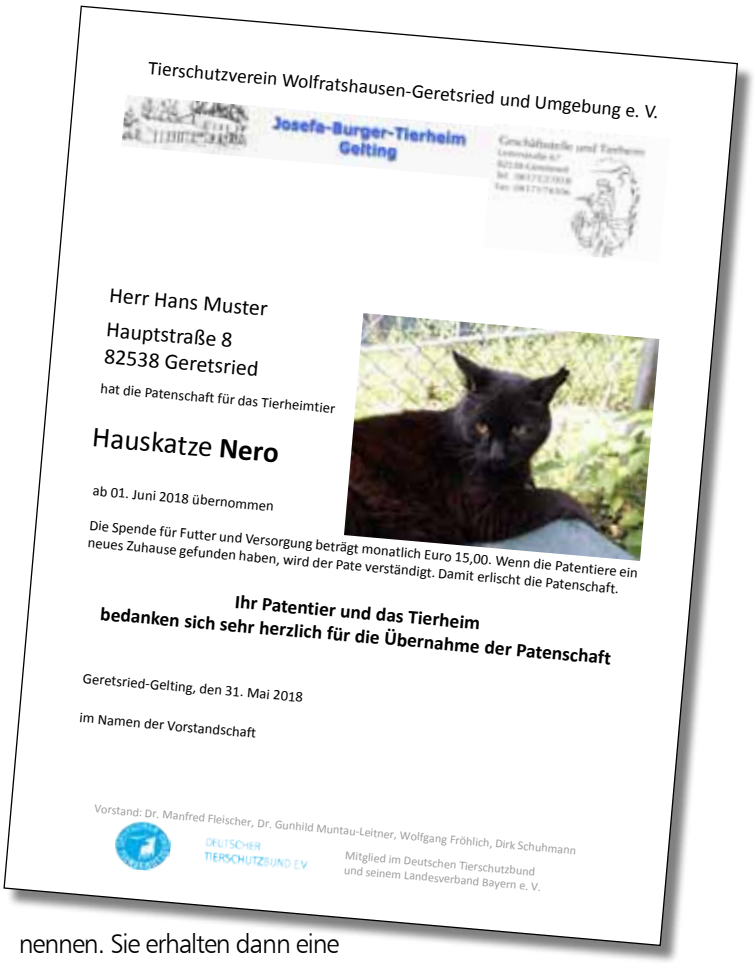
Dorfladen-Gelting

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

In unserem Tierheim befinden sich viele Tierschicksale, die unsere liebevolle Betreuung und unseren Schutz haben. Eine symbolische Patenschaft hilft allen Tieren und auch dem Tierheim. Sie unterstützen damit den Fortbestand des Tierschutzes und des Tierheims.

Eventuell können Sie kein Haustier halten. Eine berufliche Verpflichtung würde zum Beispiel bedeuten, dass das Haustier lange Zeit alleine wäre und nicht artgerecht gehalten werden kann. Manchmal ist es auch in einer Mietwohnung nicht erlaubt, Hunde oder Katzen zu halten. Da würde es eine Patenschaft ermöglichen, einen Bezug zu einem Tier zu haben und es in unserem Tierheim zu den Öffnungszeiten regelmäßig besuchen zu können.

Bei einem Besuch in unserem Tierheim oder auf unserer Internetseite *www.tierheim-gelting.de/gnadentiere* kann ein Schützling ausgesucht werden. Den monatlichen Spendenbetrag bestimmen sie selbst, jedoch erlauben wir uns einen Mindestbetrag von 15,00 € zu nennen. Sie erhalten dann eine Patenschafturkunde.



Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e. V.

Josefa-Burger-Tierheim Gelting

Herr Hans Muster
Hauptstraße 8
82538 Geretsried

hat die Patenschaft für das Tierheimtier

Hauskatze **Nero**

ab 01. Juni 2018 übernommen

Die Spende für Futter und Versorgung beträgt monatlich Euro 15,00. Wenn die Patentiere ein neues Zuhause gefunden haben, wird der Pate verständigt. Damit erlischt die Patenschaft.

Ihr Patentier und das Tierheim bedanken sich sehr herzlich für die Übernahme der Patenschaft

Geretsried-Gelting, den 31. Mai 2018

im Namen der Vorstandschaft

Vorstand: Dr. Manfred Fleischer, Dr. Gunhild Muntau-Leitner, Wolfgang Fröhlich, Dirk Schuhmann

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e. V.

Ihre Spende kommt ausschließlich dem Tierheim Gelting zugute. Bitte helfen Sie: Wenn wir Tieren helfen wollen, brauchen wir Mittel dafür...und Ihre Hilfe! *-tvwg-*

Helfen ist ganz einfach: Eine symbolische Patenschaft ist schon ab 15 Euro monatlich möglich!

Spende der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG

Am 16. Juli hatten wir allen Grund zur Freude: Es fand in der Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal die Übergabe eines Spendenschecks an unseren 1. Vorsitzenden Dr. Manfred Fleischer statt.

Von der Raiffeisenbank im Oberland wurde die Raiffeisenbank Isar-Loisachtal für die ‚Grill-Pool-Challenge' nominiert. Im Rahmen der Aktion wurde von der „RILEG" neben der Christine-Bergmann-Stiftung-Wolfratshausen und dem ‚B.L.U.T. e.V.' Königsdorf auch der Tierschutzverein für sein Tierheim Gelting mit je einer Spende von 500 Euro bedacht.

Das Foto zeigt die symbolische Scheckübergabe der Raiffeisen-Vorstände Stefan Bosch (links) und Uwe Massong (rechts) an Dr. Manfred Fleischer, dem 1. Vorstand des Tierschutzvereins. *-tvwg-*

Zwei Hunde haben nun ein besseres Leben!

In einem kleinen Ort im Landkreis lebten zwei Hunde, deren Besitzer mit der Haltung und Erziehung überfordert waren. Die Hunde liefen beim Spazierengehen frei umher. So blieben die Probleme nicht aus, da sich im Umkreis ein Schutzgebiet mit starker Touristenfrequenz befand.

Nachbarn wurden in der Gemeinde vorstellig, weil beide Hunde ihr Geschäft unkontrolliert in ihre Gärten oder vor der Haustüre verrichteten. Für diese Hunderassen war ihre Wohnung im Obergeschoss nicht geeignet. Das rechtzeitige Ausführen wurde manchmal übersehen, so mussten die Bedürfnisse der Hunde eben auf dem Balkon erledigt werden - zum Leidwesen des Bewohners im Erdgeschoss.

Dann mussten die Besitzer kurzfristig in ein Krankenhaus. Der Veterinär wies daraufhin den Berner-Senn-Hund **Paul** und Labrador **Leni** in unser Tierheim ein. Schnell stellten wir fest, dass einiges nicht stimmte. Leni hatte einen Pilzbefall am Ohr, an den Beinen eingewachsene Krallen und war viel zu dick. Paul war dafür zu mager, da hat Leni ihm wohl alles weggefressen. Beide waren nicht kastriert.

Paul war ein lieber, schmusiger Hund. Wenn man ihm aber ein Geschirr anlegen wollte, wurde er rabiat. Ebenso hatte unsere Tierärztin Mühe, ihn zu untersuchen. Als Berner-Senn-Hund mit seinem Gewicht und seiner Kraft wurde er eine Gefahr für unsere Betreuer. Glücklicherweise konnten wir für Paul eine Pflegestation finden, die mit der Erziehung eines Naturhundes bereits Erfahrung hat. Leni soll sich gesundheitlich normalisieren und dann versuchen wir, sie an einen geeigneten Platz zu vermitteln.

-tvwg-

Der ‚Jäger von Fall'

Öfters fiel ein rot-weißer Kater auf, der durch die Gegend am Sylvenstein-See streifte. Seine eigene Jagd auf Nahrung schien nicht sehr erfolgreich zu sein. Vielleicht ernährte er sich von dem Abfall, den die Tagesgäste liegen ließen. Bis sich eine Familie bei der Gemeinde meldete und berichtete, dass der Kater regelmäßig bei ihnen vorbei kommt und um Futter bettelte.

Wir versuchten, seinen Besitzer ausfindig zu machen. Die Suche verlief ergebnislos. Seine Überlebenschance im kommenden Winter wäre schlecht gewesen. So kam **Vincent**, wie wir ihn nannten, in unser Tierheim. Er war ungewöhnlich verzeckt, hatte teilweise seine Zähne verloren und benötigte dringend weitere Pflege. Nach seiner Kastration bekam er all unsere Fürsorge. Auch für ihn suchen wir einen Platz, wo er eine bessere Zukunft hat.

-tvwg-

Wieder Lebensfreude

Fietje teilt sein neues Zuhause mit mehreren Vierbeinern.

Fietje wurde als Welpe bei einem Züchter gekauft, ohne sich Gedanken zu machen, dass ein Hund viele Jahre Aufmerksamkeit, Zeit und Kostenbereitschaft verlangt. Dazu war man auch noch unerfahren in Haltung und Führung eines Hundes.

Diesen wunderschönen Flat Coatet Retriver holten wir aus seinem vermüllten Zuhause. In den acht Monaten seines bisherigen Lebens kam er selten ins Freie. Gewicht und Muskulatur waren unterentwickelt.

Er wurde unter unserer Betreuung gesundheitlich stabilisiert und wir konnten seine Lebensfreude wecken. Bald fanden wir für ihn eine Familie, die ihm ein angenehmes Umfeld bieten kann. Er lebt nun mit einem weiteren Hund und mit Pferden an einem idealen Platz.

-tvwg-

Die Haltung von Meerschweinchen

Auch Kleintiere brauchen Beachtung und richtige Pflege

Meerschweinchen sind beliebte Haustiere, da sie klein sind und wenig Platz benötigen. Eine Haltung dieser pelzigen Schmusetiere benötigt jedoch genau so viel Zeit und Wissen wie für ein größeres Haustier. Auch Meerschweinchen sind schließlich Lebewesen, für die man Verantwortung hat!

Ein kleiner Käfig, vielleicht noch ein Häuschen, ein Futternapf und eine Trinkflasche reichen bei weitem nicht aus, um sie artgerecht zu halten. Sie sind sehr gesellig und sollten zu zweit oder in der Gruppe gehalten werden. Sie brauchen vor allem Platz zum Toben und Verstecken, da sie sehr bewegliche und verspielte Tierchen sind. Eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung ist ebenso wichtig.

Meerschweinchen fressen ständig und es kann bis zu hundertmal am Tag sein. Der Grund liegt in ihrem Magen-Darm-Trakt, denn Meerschweinchen haben einen langen Darm und da ein langer Darm eine geringe Muskeltätigkeit hat, müssen sie ständig Nahrung aufnehmen, um den Nahrungsbrei nach und nach durch den Darm zu schieben. Hochwertiges Heu und frisches Wasser sollten somit immer zur Verfügung stehen!

Meerschweinchen sind Fluchttiere und mögen es nicht, ständig aus dem Käfig genommen, herumgetragen und gekuschelt zu werden. Wenn sich Meerschweinchen beim Kuscheln still halten, ist dies kein Zeichen, dass es ihnen gefällt. Im Gegenteil: es ist ein Schreck, der sie erstarren lässt. Ihr Instinkt sagt ihnen, wenn sie gegriffen werden, muss man sich für den Feind uninteressant machen, also tot stellen, um beim Feind keinen Jagdtrieb auszulösen. Daher sind Meerschweinchen als Spielgefährten für Kinder nicht geeignet.

Diese Kleintiere mögen ihre Ruhe; beschäftigen tun sie sich alleine. Je natürlicher und artgerechter Meerschweinchen gehalten werden, umso mehr Spaß und Freude macht es, ihnen zu zuschauen und sie zu beobachten.

Manuela Ravara

Gesunde Kost für den Speiseplan von Meerschweinchen:

Saaten
Obst
Kräuter
Gemüse
Frisches Gras
Zweige und Blätter
Heu
Wasser

FISCHER JOHANN GMBH
seit 1972
Schrott- und Metallhandel

- Groß- u. Einzelhandel für Schrott u. Buntmetalle
- Computer- u. Elektronikschrott- Entsorgung
- Annahmestelle nach der Altauto-Verordnung

Hans-Urmiller-Ring 20, 82515 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71 - 43 65 - 0, Fax 0 81 71 - 43 65 - 16
fischer-metallhandel.de

Entsorgungs-Fachbetrieb
gemäß § 56 KrWG

VDM Verband Deutscher Metallhändler e.V.
Handel Recycling Produktion

BDSV
Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V.

Haustier-Registrierung

Optimaler Schutz für das Haustier

Wer ein Tier hält, übernimmt Verantwortung. Für das Wohlbefinden und das Leben des Tieres, aber auch für alles, was im Zusammenhang mit der Tierhaltung steht. Das Leben ist unvorhersehbar, es kann also einiges passieren. Daher sollten Tierhalter sich auch die Frage stellen, was mit ihrem vierbeinigen Begleiter ist, wenn ihnen mal etwas zustößt.

Aber es muss nicht gleich der schlimmste Fall eintreten. Auch andere Veränderungen haben große Auswirkungen. Beispielsweise eine Trennung der Partner, die den Hund oder die Katze während ihrer Partnerschaft aufgenommen haben. Nicht selten entbrennt in diesen Fällen ein Streit um die Frage: Wem gehört das Tier?

Auch Haftungsfragen sollten nicht unterschätzt werden. Denn es ist rein rechtlich so: Ein Tierhalter haftet grundsätzlich für Schäden, die sein Tier verursacht. Sogar dann, wenn er nicht dabei war und überhaupt keinen Einfluss auf diesen Vorfall nehmen konnte. Wegen all dieser Überlegungen und im Interesse unserer tierischen Mitbewohner ist die richtige Vorsorge ein wichtiges Thema.

Zum Schutz Ihres Tieres unsere Bitte: Registrieren Sie Ihr Tier!

Schritt 1: Erst kennzeichnen
Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Kennzeichnung. Die einfachste und sicherste Methode ist, dass der Tierarzt der Katze einen Transponder mit Mikrochip und Identifikationsnummer einsetzt. Der Eingriff kostet ca. 35 Euro und ist für jeden Tierarzt Routine.

Schritt 2: Kostenlos online registrieren
Nach der erfolgreichen Kennzeichnung übergibt der Tierarzt eine 15-stellige Nummer. (Der Tierarzt übernimmt nicht die Registrierung!) Mit Hilfe dieser Nummer kann man nun sein Tier bei FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, oder beim TASSO Haustierregister kostenlos registrieren. Das Tier ist geschützt!

Nach der Anmeldung wird eine schriftliche Bestätigung von FINDEFIX oder TASSO ausgestellt.

Der Notfall
Kommt die Katze nicht wie gewohnt nach Hause? FINDEFIX oder TASSO am besten so schnell wie möglich informieren – entweder online oder über das Service-Telefon.

GESUCHT!

Katze LUCY

Meldungsnummer	42.120
Tierart, Geschlecht, Kastriert	Katze, weiblich, kastriert
Rasse	Europäisch Kurzhaar
Farbe	weiß-braun-grau getigert
Geburtsdatum	26.03.1997
Markierung	Das Tier ist gechipt.
Verlustdatum	11.03.2013
Verlustort	65795 Hattersheim, Deutschland

Lucy wurde zuletzt in der Nassauer Str. / Ecke Frankfurter Str. gesehen. Sie ist Menschen gegenüber sehr schüchtern. Bitte schauen Sie auch in Garagen, Kellerräumen, Luftschächten usw. nach. Die Katze könnte unbemerkt eingesperrt worden sein. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wenn Sie das Tier gefunden haben oder wissen, wo es sich aufhält, rufen Sie uns bitte umgehend an! Beziehen Sie sich dabei bitte auf die Suchnummer 42.120.

24-Stunden-Notruf-Nummer:
06190-937300

TASSO e.V.

TASSO e.V. • 65784 Hattersheim • Fax +49 (0) 6190-937400 • info@tasso.net • www.tasso.net

FINDEFIX Haustierregister
24-Stunden-Notruf-Hotline:
0228/6096-35
www.tierschutzbund.de

TASSO Haustierregister
24-Stunden-Notruf-Hotline:
06190/937300
www.tasso.net

Ein Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Leihwagen
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Art
- Ersatzteilverkauf
- Hauptuntersuchung der amtl. anerk. Überw. Org.
- Allergenfiltereinbau
- Finanzierung und Leasing
- AU II für Benzin und Diesel
- Klimaanlagenservice

RENAULT
DACIA

AUTOHAUS BOLZMACHER

Peter Bolzmacher

Berger Straße 4a
82335 Berg / Allmannshausen
Telefon (0 81 51) 5 05 97
Telefax (0 81 51) 5 05 40
e-Mail: mail@bolzmacher.de
Internet: www.bolzmacher.de

Das Land Bayern unterstützt keine Tierheime!

Staaliche Tierheimförderung seit 1994 eingestellt

Ein Tierheim kostet im Bau und Unterhalt viel Geld. Der Staat Bayern unterstützt die Tierschutzvereine für den Betrieb von Tierheimen mit keinem Euro!

Ein Fall, der stellvertretend alltäglich für viele Tierheime zutrifft: eine Person stirbt in ihrer Wohnung. Im Haushalt befinden sich Haustiere, die ab diesem Zeitpunkt nicht mehr versorgt werden. Im besten Fall melden sich Nachbarn im Tierheim und informieren über die alleingelassenen Tiere. Egal zu welcher Tageszeit holen Tierheimmitarbeiter in Abstimmung mit Polizei oder Gemeinde, manchmal auch dem Amtsgericht, die hilflosen Tiere ab. Im Tierheim werden die Tiere versorgt und haben vorerst eine Bleibe.

Gleiche Vorkommnisse gibt es bei Einlieferung von Personen in ein Krankenhaus oder Pflegeheim, bei Inhaftierung, bei sozialen Komplikationen wie Scheidung, Messis und ‚Animal Hording'. Was wäre, wenn es keine Tierheime gäbe mit den engagierten und oftmals zusätzlichen ehrenamtlichen Tierfreunden?

Tierheime mit der amtlichen Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz und einer vorschriftsmäßigen Quarantäneeinrichtung mit qualifiziertem Personal sorgen dafür, dass sich keine Krankheiten und Seuchen aufgrund eines mangelnden Impfstatus verbreiten. Das Aussetzen, unkontrollierte Freilaufen und Verwildern von Haustieren wird durch die ständige Arbeit der Tierheime verhindert. Die

Tierheime setzen sich dafür ein, die Tiere vor Krankheiten und Gefahren in freier Umgebung zu schützen. Der Tierschutz steht im öffentlichen Interesse, der in der bayerischen Regierung finanziell ignoriert wird.

Die Tätigkeiten des Tierheimpersonals und das Vorhalten der Tierheimeinrichtungen ergeben stattliche Betriebskosten wie bei gewerblichen Unternehmen. Kosten für Personal, Energie, Versicherungen, Tierarzt, Tierheimfahrzeug, Tiernahrung und laufende Kosten sind Ausgaben, die ein Tierheim belasten. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen reichen bei weitem nicht aus, um diese Kosten zu decken. Die Mitarbeiter des Tierschutzvereins werden für Spenden zu Bettlern. Allgemein sind die Spendenaufkommen rückläufig; eventuelle Rücklagen werden aufgebraucht. Ohne Fördermittel aus öffentlichen Töpfen werden sich die Tierheime bald nicht mehr selbst finanzieren können!

Viele Tierheime haben eine alte Bausubstanz, die eine vorschriftsmäßige Tierhaltung nicht ermöglicht und teilweise den gesetzlichen Mindestansprüchen nicht genügt. Wie

spktw.de

Miteinander ist einfach.

Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

auch andere Betriebe kontrolliert die Berufsgenossenschaft die Tierheime und setzt Fristen für die gesetzlichen Mindestanforderungen. Wenn jedoch keine Mittel für bauliche Verbesserungen vorhanden sind, bleibt in der Konsequenz die Schließung des Tierheims. Die Gemeinden, Landratsämter mit Veterinären oder höhere Regierungsinstanzen fühlen sich für die Tierheime und den Tierschutz nicht zuständig. Was passiert mit alleingelassen, streunenden, verwahrlosten und kranken Tieren? Die wildlebenden Haustiere würden sich unkontrolliert vermehren und tierspezifische Krankheiten und Seuchen könnten sich verbreiten!

Sollten wir solche Zustände in der Öffentlichkeit bekommen, werden von Regierungsseite Gelder zur Verfügung gestellt werden müssen, um verwilderte Tiere einzufangen und die angeführten Gefahren einzudämmen. Diese später freigegebenen Gelder sind sinnvoller eingesetzt, wenn man die Tierheime rechtzeitig präventiv unterstützt, damit sie ihre qualifizierte Arbeit im Sinne der Öffentlichkeit und der Tiere ausführen können!

Für Fundtiere hat unser Tierschutzverein mit den Kommunen im Nordlandkreis eine Pauschale von 50 Cent verhandelt. Dieser Betrag deckt nicht vollständig unsere Ausgaben, aber ein Anfang ist gemacht. Durch laufenden Dialog wird unsere qualifizierte Arbeit erkannt. Jedoch für alle anderen aufzunehmenden Tiere erhalten wir keine Erstattung!

Bernhard Wahler

Regelung in anderen Bundesländern für Zuschüsse an Tierheime:

Derzeit gibt es in 11 von 13 Flächenländern einen festen Haushaltsposten für die Förderung von Tierheimen im Landesbudget. Bayern ist das einzige Flächenland, das derzeit weder ein Tierheim-

Förderungsprogramm unterhält, noch seine Bereitschaft zur Einrichtung eines Fördertopfes bekundet hat.

Baden-Württemberg

Seit 2010 jährliche Mittel in Höhe von 500.000 Euro!

Brandenburg

Tierheim-Förderung durch Lotto-Toto-Mittel seit 1992, seit 2015 direkter Zuschuss von 150.000 Euro jährlich.

Hessen

150.000 Euro pro Jahr von Stiftung hessischer Tierschutz.

Mecklenburg-Vorpommern

Seit 2011; ab 2018 jährliche Mittel von 300 000 Euro.

Nordrhein-Westfalen

Förderung zunächst 500.000 Euro (2011, 2013-2015), zuletzt 675.000 Euro.

Rheinland-Pfalz

400.000 Euro (2010), bis 700.000 Euro seit 2016.

Saarland

Seit 2013 jährlich durch die Tierschutzstiftung Saar 174.000 Euro; seit 2017 eine Million Euro Sonderinvestition mit Landesmitteln.

Sachsen

Seit 2013 jährlich 580.000 Euro, ab 2017 630.000 Euro.

Sachsen-Anhalt

Seit 2012 88 000 Euro jährlich, 2017 auch Lotto-Toto-Mittel.

Schleswig-Holstein

250.000 Euro für Investitionen in 2018, 100.000 Euro dann jährlich.

Thüringen

Variabel, Zuschüsse in Höhe von über 3 Millionen Euro!

Quelle: Münchner Merkur

-tvwg-

Herzlich willkommen in unserer Katzen- und Kleintierpension im Tierheim Gelting

Möchten Sie in den Urlaub fahren und sicher sein, dass ihr Liebling in dieser Zeit gut versorgt ist? Liegt ein Notfall vor? Zum Beispiel ein Krankenhausaufenthalt? Oder sie suchen einen Platz nur für kurze Zeit? Dann kümmern wir uns liebevoll und kompetent um Ihre Tiere. Die Abgabe Ihres Tieres ist nach rechtzeitiger Absprache täglich möglich. Die Anmeldung soll - natürlich außer in Notfällen - bitte frühzeitig erfolgen.

Voraussetzungen: Tiere werden in gesundem Zustand in Pension genommen, in Notfällen aber auch kranke. Katzen dürfen nicht rollig sein und müssen eine gültige Dreifach-Impfung haben, die nicht älter als ein Jahr und nicht jünger als vier Wochen ist. Bitte bringen Sie Ihre Katzen in einem geeigneten Transportkorb zu uns.

Die tägliche Futterration ist im Pensionspreis inbegriffen. Eine individuelle Versorgung Ihres Tieres (zum Beispiel spezielles Futter, Diäten, Medikamente, etc.) besprechen Sie bitte mit der Tierheimleitung.

Katzenpension mit Seeblick und ‚Urlaub daheim'

Kleintiere können nur in geeigneten Käfigen angenommen werden. Auch im letzten Jahr hatten wir zahlreiche Pensionstiere auf kurze Zeit. Manche von ihnen kommen regelmäßig zu uns; etwa wenn Frauchen und Herrchen verreisen. Alle Tiere fühlten sich bei uns wohl.

Die Pensionskosten betragen pro Tag für Hunde 15,0 Euro, für Katzen 9,00 Euro und für Kleintiere (z.B. Meerschweinchen und Kaninchen) 6,00 Euro; jeweils zzgl. 19% MWSt.

Bitte beachten: Aufgrund der zurzeit wenigen verfügbaren Plätze bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

Telefonische Anmeldung:
08171-27818

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e. V.

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Treffpunkt jeden zweiten Samstagnachmittag im Monat: die ‚Fundgrube im Tierheim'

Spendenidee!

Statt Geschenken eine Spende für das Tierheim!

Einige Mitglieder unseres Tierschutzvereins hatten die Idee, bei Geburtstagen oder Jubiläen die geladenen Gäste darauf hinzuweisen, dass statt Geschenke eine Spende für den Tierschutzverein sinnvoll wäre. **Dieser Gedanke hätte auch an Silvester seine Berechtigung. Statt Tiere zu verschrecken Tieren helfen!** Falls Sie für Ihre Feierlichkeit eine Spendenbox benötigen, melden Sie sich bei uns im Tierheim; wir stellen Ihnen eine Spendenbox zur Verfügung.

Unsere Spendenkonten: siehe Seite 2!

Was passiert mit meinem Tier, wenn mir etwas zustößt?

Das ist eine Frage, die wohl fast jeder vor sich herschiebt oder verdrängt! Wer denkt schon gerne über einen Ernstfall nach? Man sollte sich bewusst sein, dass jeder eine Verantwortung für sein Lebewesen hat!

Die beste Lösung ist eine Regelung innerhalb der Verwandtschaft oder im Bekanntenkreis. Vielleicht kennt das Tier bereits Personen in diesem Umfeld und der eventuelle Umzug geht ohne gro-

ßen Schmerz vonstatten.

Im schlechteren Fall landen diese Tiere im Tierheim. Das Unvorhergesehene kommt meistens plötzlich; dann bleibt keine Zeit mehr für eine geordnete Regelung. Manchmal muss das Tier tagelang warten, bis es aufgefunden wird. Für die Tiere ist das plötzliche Alleinsein eine große Belastung. Jedes für sich ist jeweils ein einzelnes und oft sehr trauriges Schicksal: Sie verlieren das geliebte Frauchen/Herrchen!

Viele der Tiere, die wir nach einem Todesfall übernehmen, trauern am Anfang unendlich und stellen nicht selten das Fressen ein. Sie leiden extrem unter der Tierheimsituation. Manche Tiere geben sich regelrecht auf, weil sie einfach mit der neuen, ungewohnten Situation nicht zurechtkommen.

Sie können ihrem Liebling dieses Schicksal ersparen, wenn Sie rechtzeitig für den Ernstfall planen und vorsorgen! Sie können auch uns ansprechen, wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, die passende Versorgung einzuleiten.

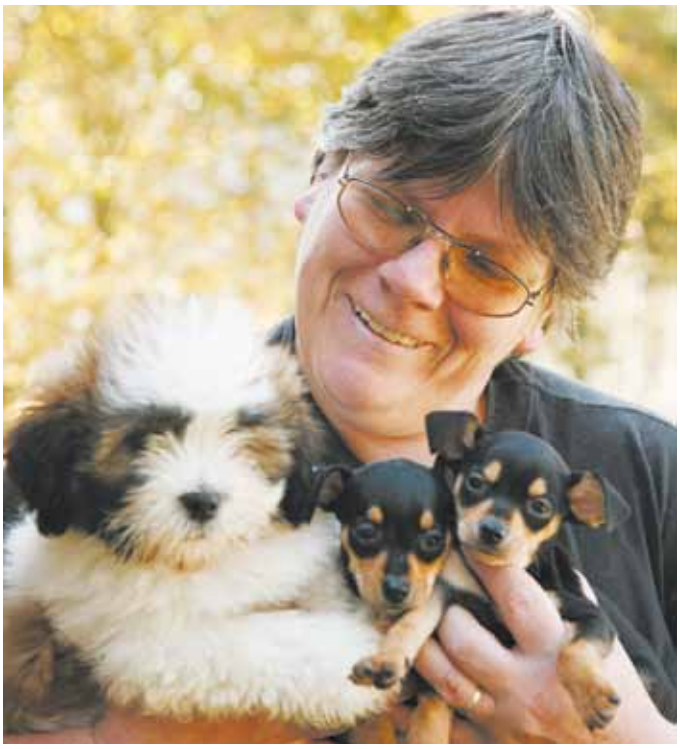
Manuela Ravara

Möchten Sie Mitglied im Tierschutzverein werden?

Ganz einfach! Sie können bei einem Besuch in unserem Tierheim eine Mitgliedschaft beantragen. Oder Sie laden sich das Formular herunter:
www.tierheim-gelting.de/tierschutzverein/formulare

Oder Sie rufen an und wir senden Ihnen ein Formular zu.

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unser Tierheim und stärken unseren Tierschutzverein! Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt nur 18,00 Euro!



Tierheim-Leiterin Manuela Ravara

Unsere Vermittlungstiere jederzeit aktuell online

Besuchen Sie uns unter:
https://www.facebook.com/tierheim.gelting

Unsere Seite wird regelmäßig aktualisiert mit Tierheimnews, Vermisstenanzeigen, Veranstaltungen sowie Aktuelles aus der Region. Bitte beachten Sie aber, dass zu vermittelnde Tiere in erster Linie auf unserer Homepage erscheinen:
(www.tierheim-gelting.de/Vermittlung).
Hier sehen Sie auch aktuell im Umkreis gefundene und vermisste Tiere!

Schröter
PAPETERIE
BÜROBEDARF
SCHREIBWAREN
Alles für Schule und Büro...
Adalbert-Stifter-Str.39 82538 Geretried
Tel.: 08171 / 6 00 83 Fax: 08171 / 67 91
www.schroeter-buerobedarf.de

VORTRAG im Tierheim:

„Erfüllendes Zusammenleben mit Hundesenioren“

Samstag, 17.11.2018, 15.00 Uhr im Mehrzweckraum im 1. Stock

Den Vortrag hält die zertifizierte Hundetrainerin Susanne Rosenhäger. Ihr Fachwissen über den Lebenspartner Hund gibt sie in ihrer Vortragsreihe „respektvoll - fair - anders“ und in Seminaren gerne weiter.

Hundesenioren sind etwas ganz Besonderes! Sie möchten ebenso das Leben genießen, Neues erlernen, entdecken und erkunden wie ihre jungen Kollegen – nur einfach in ihrem Tempo. Gleichzeitig halten sie uns unverblümt unseren eigenen Alterungsprozess vor Augen!

Hören Sie an diesem Nachmittag, wie Sie das Zusammenleben mit einem Senior optimal gestalten, ihn fördern und sein Wohlbefinden steigern können; aber auch worauf Sie unbedingt achten und auf welche Veränderungen Sie sich einstellen sollten.

Ein Vortrag der Mut macht, seinen Senior mit anderen Augen zu sehen und/oder sein Herz zu öffnen, um einem Senior aus dem Tierheim ein Zuhause zu schenken.

Mit vielen wertvollen Empfehlungen für den Alltag, das Training und einen würdevollen letzten Weg beschließt Susanne Rosenhäger dieses Thema.

Der Vortrag dauert etwa eineinhalb Stunden und ist durch PowerPoint-Präsentationen, Bild- und Videomaterial abwechslungsreich und spannend gestaltet.

Entscheiden Sie im Interesse Ihres Hundes, ob die Mitnahme zu der Veranstaltung wirklich von Vorteil ist.

Anmeldungen bitte unter 08171/27818 oder per eMail: *info@tierheim-gelting.de*

Der Tierschutzverein freut sich über eine Spende für Ihre Teilnahme!

Susanne Rosenhäger lebt seit fast 20 Jahren mit Hunden zusammen, die alle aus dem Tierschutz oder widrigen Verhältnissen stammen.

Weitere Termine 2018

Freitag, 30. November, ab 19.00 Uhr, Samstag, 1. Dezember, sowie Sonntag, 2. Dezember jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr:
Der Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried stellt einige Werke des Münchner **Kunstmalers Karl Wolf** (Foto rechts, *www.kunstmalerkarlwolf.de*) bei der 32. Ausstellung **‚Heimische Künstler‘ in der Wolfratshauer Loisachhalle** aus.

Dackel, gemalt von Karl Wolf

...und die letzte Veranstaltung des Jahres 2018:

Samstag, 15. Dezember 2018 von 13.00 bis 16.00
Adventsmarkt im Josefa-Burger-Tierheim Gelting

Feines Handwerk...

Gravuren Weigl
Inh. Andrea Fuchs
Graveurmeisterin

Johannisplatz 1 82515 Wolfratshausen
Telefon 08171 - 18107 Telefax 08171 - 10584

Handgravuren
Maschinengravuren
Zinnwaren Krüge
Pokale Geschenke
Gürtelschließen
Tauf-/Hochzeitskerzen
christliche Geschenke
Schutzengel Kreuze
...mit besonders netter Beratung

Nachlese: Hauptversammlung 2018 am 18. Juli

Die jährliche Hauptversammlung der Mitglieder des Tierschutzvereins fand 19. Juli 2018 im Gasthof zur Post in Waldram statt. Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurde die ordnungsgemäße Einladung festgestellt. 1. Vorstand Dr. Manfred Fleischer dankte allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern für Ihre unermüdliche Unterstützung, ohne die eine Bewältigung der vielen Aufgaben in einem Tierheim nicht möglich wäre. Es folgten ein kurzer Rückblick auf besondere Vorkommnisse und ein Dank für einen zweckgebundenen Nachlass, mit dem Renovierungen am und im Tierheim gemacht werden konnten. Nach dem Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2017, welches mit einem Minus von 5.213 € abgeschlossen wurde, und dem Bericht des Kassenprüfers folgte die einstimmige Entlastung des Vorstands.

Dr. Manfred Fleischer, 1. Vorsitzender

Dr. Gunhild Muntau-Leitner, 2. Vorsitzende

Wolfgang Fröhlich, Schatzmeister

Eine großzügige Spende des Golfclubs Beuerberg

Am Samstag, 9. Juni fand auf der Anlage des Golfclubs Beuerberg zum siebten Mal die „Alpenbank Trophy" statt. Unter den 140 begeisterten Golfern waren unter anderem Heiner Lauterbach sowie das Ehepaar Howard und Donice Carpendale. Nach der abendlichen Party wurden die Erlöse aus der Tombola für einen guten Zweck gespendet und die Einnahmen von 2.595 € dem Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried für das Josefa-Burger-Tierheim überwiesen. Hier war die Spende hochwillkommen und konnte für Anschaffungen verwendet werden.

Das Ehepaar Donice und Howard Carpendale Foto: privat

Küchenstube ECKL • GELTING •

Küchenstube Eckl
Buchberger Straße 24
82538 Geretsried-Gelting
Tel. (08171) 20091
www.kuechenstube.de

Küchen & Elektrogeräte vom Fachmann

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Holz mit Zukunft
ökologisch. gesund.

Auf 4.000 m² Ausstellungsfläche finden Sie bei uns:

- Bau- und Konstruktionshölzer
- Holz für Fassade und Terrasse
- Spielgeräte
- Holz für Boden, Wand und Decke
- Zuschnitt-, Montage- und Lieferservice

Böden & Türen • Wand & Decke • Holz im Garten • Bauen mit Holz

Holzmarkt Suttner GmbH & Co.KG
Untermühltal 17
83623 Dietramszell
Tel. 08027-90880-0

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.holzmarkt-suttner.de

Suttner Holzmarkt

Aktion ‚Senioren für Senioren'

Alleinstehende, ältere Menschen und Seniorentiere passen ideal zusammen. Die Adoption eines unserer älteren Tiere könnte den Lebensabend für beide erfüllen!

Erlauben Sie uns bitte einige Hinweise, die Sie bei der Wahl eines passenden Vierbeiners unterstützen sollen:

- Gern würden wir Ihnen die Tiere ans Herz legen, die aufgrund ihres Alters gut zu Ihnen passen könnten. Natürlich sehen wir durch Ihr Interesse an einer Adoption die große Chance, einem unserer älteren Vierbeiner doch noch den wohl verdienten Lebensabend in einem neuen Zuhause zu ermöglichen.
- Der tägliche Spaziergang mit dem Hundesenior hält Mensch und Tier fit und gesund.
- Die Seniorenkatze ist berühmt für ihre innere Ruhe und das ausgiebige Kuschelbedürfnis.
- Sollte einer unserer adoptierten Tierrentner aufgrund einer chronischen Erkrankung regelmäßig Medikamente benötigen, dann finden wir gemeinsam eine Lösung.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie im Fall einer Vermittlung danach fragen, wer das Tier übernehmen könnte, sollten Sie dazu nicht mehr in der Lage sein.

Diese Frage stellen wir natürlich auch jüngeren Interessenten. Darüber hinaus bleiben unsere Schützlinge natürlich immer ein Teil von uns und haben im Ernstfall immer die Gewissheit, wenn es nötig wird, in unsere Obhut zurückkehren zu können.

Ihr Tierheimteam

Rasse schützt vor Tierheim nicht...

Wer möchte diese Schönheiten bei sich aufnehmen?

Sascha

Persa

Mickey

Barny

Drei Main-Coon Katzen Sascha, Persa und Mickey (8 Jahre alt) sowie der Hauskater Barny (2 Jahre alt) wurden aus einer völlig verwahrlosten Wohnung eines kranken Menschen befreit. So chaotisch wie ihre Heimat war, so stellten wir das Verhalten dieser vier Katzen fest. Sie verhielten sich stets abwartend und misstrauisch, versteckten sich in ihren Korbhöhlen oder unter Decken. Erst bei Dunkelheit verließen sie vorsichtig ihre Deckungen, jedoch bei geringsten Bewegungen flüchteten sie und verkrochen sich wieder.

Wir mussten mit Erfahrung und Gespür den Katzen erst einen vertrauensvollen Umgang mit Menschen zeigen. Sie werden noch lange Zeit benötigen, bis sie ein normales Wesen erlangen. Darum suchen wir für die Rassekatzen katzenerfahrene Menschen, die sich Zeit nehmen und die Geduld aufbringen für die Integrierung in ihr neues Heim. Sie benötigen regelmäßig eine Fellpflege und Zuneigung. Die Wohnungskatzen sind nur für ein ruhiges Umfeld geeignet. Ein gesicherter Balkon ist wichtig.

-tvwg-

Aktuell: Kurz vor Redaktionsschluss konnten wir Sascha und Barny eine neue Heimat vermitteln!

Auch ältere Katzen wünschen sich einen liebevollen Platz!

Es gibt noch die älteren und alten Katzen, die an Pflegestellen oder im Tierheim sitzen und oftmals ein schweres Schicksal durchlebt haben. Aufgrund Ihres Alters sind sie manchmal nicht mehr gewollt, da die Betreuung mehr zeitlichen Aufwand erfordert und sich die Tierarztkosten erhöhen. Dann versucht man, seinen ehemaligen Liebling abzugeben, oder sie werden ausgesetzt.

Die Senioren waren einmal süße, kleine Kätzchen, gesund, tapsig und verspielt. Nun sind sie weniger wert, weil sich ihre Niedlichkeit, Aktivität und problemlose Haltung verändert hat. Da gibt es sichtliche Parallelen zu den Menschen!

Oder sind es eher Berührungsängste des Menschen gegenüber der veränderten Situation, wie dem Bewältigen von Krankheiten und dem Umgang mit den sichtbaren Alterserscheinungen? Ist der Tierhalter emotional überfordert, wenn er sich mit dem bevorstehenden Tod der Katze auseinandersetzen muss?

Echte Tierliebe zeigt sich auch darin, ein Tier anzunehmen wie es sich im Laufe ihres Lebens entwickelt und ihm einen schönen Lebensabend zu bereiten. Katzensenioren sind ausgereifte Katzenpersönlichkeiten, deren Charakter leicht einschätzbar ist. Als Besitzer braucht man sich keine Gedanken machen, wenn das Tier mehrere Stunden am Tag alleine gelassen wird, denn sein Ruhe- und Schlafbedürfnis ist hoch. Gerade für ältere Personen sind ältere Katzen ideal, da der Tagesablauf gemächlicher ist. Gleichzeitig stehen sie aber immer noch „mit vier Beinen im Leben".

Manuela Ravara

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e. V.

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V.,
Josefa-Burger-Tierheim,
Leitenstraße 67,
82538 Geretsried,
Tel. 08171/27818,
Fax: 08171/76106
www.tierheim-gelting.de
info@tierheim-gelting.de

Amtsgericht München VR 100230
Vorstand:
Dr. Manfred Fleischer
Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e.V.

Beiträge in dieser Ausgabe:
Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V., Manuela Ravara, Bernhard Wahler.

Fotos:
Tierschutzverein (30), Wolfgang Tutsch (4), privat (1), Pixabay Online-Bilddatenbank (2), Familie Wolf (2)

Layout und Produktion:
Redaktionsbüro Tutsch
Feldstraße 2a,
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/488-007
Fax: 08171/488-016
redaktion.tutsch@t-online.de
www.tutsch.info

Öffnungszeiten
des Josefa-Burger-Tierheims:
Mittwoch, Freitag und Samstag
jeweils 13:00 bis 16:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten werden auch gerne Termine für Schulklassen und Gruppen vereinbart.

So erreichen Sie uns:
B11 Wolfratshausen-Geretsried, Abzw. Gelting-Buchberg, 1. Straße links und der Beschilderung ‚Tierheim' folgen.
Oder: Bus 370, 374, 376, 379, Haltestelle ‚Buchberg'.
Oder: Bus 378, Haltestelle ‚Breitenbachstraße'

Bankverbindungen:
Sparkasse Bad Tölz–Wolfratshausen
BLZ 700 543 06,
Kto.: 4333
IBAN: DE18700543060000004333
BIC: BYLADEM1WOR
Raiffeisenb. Beuerberg-Eurasburg eG
BLZ 701 693 33,
Konto: 722 804
IBAN: DE97701693330000722804
BIC: GENODEF1EUR

Manchmal werden wir kritisiert, telefonisch nicht erreichbar zu sein. Das Problem ist: Oft sind wir bei den Tieren oder haben im Gelände zu tun. Oder wir sind unterwegs wegen Nachkontrollen oder sind in der Tierklinik. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir oft nicht sofort Ihr Anliegen entgegen nehmen können. Hinterlassen Sie doch bitte einfach eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter mit Ihrem Namen, Rufnummer und Stichwort. Wir melden uns dann gern so schnell wie möglich bei Ihnen.

Über 18 Millionen Follower. Nicht schlecht für einen 200-Jährigen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn 18 Millionen Menschen die gleiche Idee unterstützen, dann hat man etwas richtig gemacht. Unsere Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen – dessen 200. Geburtstag wir feiern – und Hermann Schulze-Delitzsch hatten die genossenschaftliche Idee: Einer für alle, alle für einen. Was unsere genossenschaftliche Idee so besonders macht, erfahren Sie in allen unseren Geschäftsstellen vor Ort oder online.
www.raiffeisenbanken-toelz-wolfratshausen.de

Raiffeisenbanken
im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen